



Liebe Spenderinnen und Spender und Interessierte des Vereins

Dass «eine Hand allein nicht klatschen kann» sagt ein Sprichwort der Wolof (ethnische Gruppe in Gambia, Senegal und Mauretanien) und zeichnete sich auch immer wieder in unserer Projektarbeit im vergangenen Jahr ab. Unzählige Hände halfen mit, dass aus einer Projektidee ein weiteres Projekt entstehen durfte. Sie unterstützten sich gegenseitig in der Projektrealisierung im Dorf Medina Mannen. Und viele Hände halfen mit, die unterschiedlichsten Projekte im Dorf Bereto zu realisieren. All diese Hände können gemeinsam klatschen über den Erfolg, den sie erarbeitet haben.

Im neusten Projekt der Dorfgemeinschaft Medina Mannen ist in den vergangenen Monaten Vieles passiert. Der Zaunbau auf dem von der Dorfgemeinschaft bereitgestellten Landstück ist durch viele fleissige Hände Stück für Stück vorangetrieben worden. Als Erstes musste gegraben werden, damit der Zaun auch unter dem Boden für Schutz sorgt, da viele Kleintiere es sich nicht nehmen lassen, tief zu graben, um an saftiges Gemüse hinter dem Zaun zu kommen.



Gleichzeitig wurden Ziegelsteine gegossen und zu einer Mauer hochgezogen. Mit einem Tor wurde der Zaunbau vervollständigt. Die jungen Männer der Dorfgemeinschaft von Medina Mannen haben Grosses geleistet. Ohne so viele helfende Hände wäre das grosse Grundstück für den zukünftigen Gemüseanbau heute noch nicht so sorgfältig geschützt. Für das Bohrloch haben wir uns wiederum auf die uns bereits bekannte einheimische Firma verlassen, welche mit vielen unterstützenden Händen aus der Region rund um die Hauptstadt mit den nötigen Materialien angereist ist und -wie auch in Bereto- in Medina Mannen wiederum gute Arbeit geleistet hat.

Bis zum Ende der Trockenzeit haben wir mit der Bohrung abgewartet, so dass die Bohrtiefe dem niedrigsten Wasserstand angepasst werden konnte. Mit der Energie von vier Solarpanels wird das Wasser aus der Erde gepumpt und in zwei grossen Tanks «gelagert». Daneben wurden auch in diesem Garten Leitungen verlegt und Zapfhähne angebracht, das die Wasserzugänglichkeit auf dem ganzen Grundstück vereinfacht. Betonreservoirs bei den



SMILE TOGETHER e.V.

Newsletter November 2024

Seite 2 von 3

Zapfhähnen sorgen dafür, dass mehrere Frauen gleichzeitig ihre Behälter mit Wasser füllen können.

Gambia hatte dieses Jahr eine intensive Regenzeit. Die letzten starken



Regengüsse ereigneten sich spät, somit wurde die Anpflanzung des ersten Saatguts diesem Umstand angepasst, da die Samen ansonsten weggespült worden wären. 35 Frauen sind derzeit interessiert, im Garten gemeinsam anzupacken und mit dem Gemüseanbau einen Teil ihres Einkommens zu sichern sowie Gemüse für den Eigenbedarf ihrer Familien anzupflanzen. Auch hier sind es viele Hände, die sich gegenseitig unterstützen und den Erfolg ausmachen. Bisher haben zwei erste



Schulungen einer gambischen Fachperson stattgefunden, welche Landwirtschaft studiert hat. Sie wird die Frauen in der ersten Saison weiterhin im Anbau begleiten.

In Bereto, dem ersten Projektort, nimmt der Verein Smile Together E.V. seit der Eröffnung vom Gesundheitszentrum derzeit keine aktive Rolle mehr ein. Unser Projektverantwortlicher macht jedoch noch regelmässige Besuche im Garten und im Gesundheitszentrum. Von weiteren Tätigkeiten haben wir uns jedoch zurückgezogen, da die Gemeinschaft sich selbst mit den bestehenden Projekten organisiert. Vor dem Gesundheitszentrum hat die Dorfgemeinschaft

SMILE TOGETHER e.V.
p. Adr. Janina Kleis
Heinhauser Höh 43
42781 Haan
info@smiletogether.de

Bankverbindung Deutschland
Konto-Inh.: SMILE TOGETHER e.V.
Konto-Nr. 5664675
BLZ: 33060592
Sparda Bank West

Bankverbindung Schweiz
Bank: Postfinance
Kontoname: Smile Together e.V.
IBAN: CH15 0900 0000 1653 3472 7



SMILE TOGETHER e.V.

Newsletter November 2024

Seite 3 von 3

dieses Jahr einen überdachten Warteraum erstellt, da der Andrang jeweils gross, und das Warten im Schatten um einiges angenehmer ist. Es finden dort wie geplant regelmässig nationale Impfaktionen für Kinder statt, welche das Gesundheitsministerium organisiert und vom Fachpersonal des nahegelegenen Regionalspitals durchgeführt werden. Auch die Betreuung der Frauen in der Schwangerschaft und in der Nachgeburtszeit sowie die medizinischen Kontrollen der Säuglinge werden regelmässig durchgeführt und breit genutzt.



So gibt es zum Schluss dieses Berichtes einen grossen Applaus für die vielen Hände die geholfen haben. Dieser richtet sich vor allem an die aktive Dorfgemeinschaft. Es macht uns große Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten und im regen Austausch zu realisieren, was für beide Seiten als nachhaltig und sinnstiftend erachtet wird. Unser grosser Dank geht natürlich auch an Tijan Jatta, unserem Projektleiter vor Ort, der einen tollen Job macht, sich tatkräftig engagiert, Brücken über die Kontinente hinweg schafft und das Wachsen der Projekte erst möglich macht.

Ein Applaus für die vielen grosszügigen Spenden, welche es uns ermöglichen, ein weiteres Projekt zu initiieren und zu realisieren geht an Euch! Nur mit Eurer Hilfe und Eurem Interesse an unserer Arbeit können wir unsere Projekte erfolgreich umsetzen.

Eine schöne, lichtvolle und freudige Adventszeit und von Herzen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen vom ganzen SMILE TOGETHER e.V. – Team

Information für zukünftige Spenden aus der Schweiz:

Es besteht ein neues Konto bei der Postfinance (Angaben siehe unten) und es ist zukünftig nicht mehr möglich, auf das bisherige Konto bei der Raiffeisenbank einzuzahlen. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

SMILE TOGETHER e.V.
p. Adr. Janina Kleis
Heinhauser Höh 43
42781 Haan
info@smiletogether.de

Bankverbindung Deutschland
Konto-Inh.: SMILE TOGETHER e.V.
Konto-Nr. 5664675
BLZ: 33060592
Sparda Bank West

Bankverbindung Schweiz
Bank: Postfinance
Kontoname: Smile Together e.V.
IBAN: CH15 0900 0000 1653 3472 7